

GEBET MIT MARIA, DER MUTTER DES HERRN

Vorbeter: Gepriesen sei der Name des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Invitatorium

O Gott, komm uns zu retten.

Herr, komm uns bald zu Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit,
und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Fastenzeit: Hymnus der Fastenzeit statt Invitatorium

Hymnus

„Wie ist es möglich, einen Sohn zu haben,
wenn ich keinen Mann erkenne?“,

fragt sich beunruhigt die Frau

bei der Verkündigung des Engels Gottes.

„Wie ist es für einen Menschen möglich,
wiedergeboren zu werden, wenn er alt ist?“,

fragt Nikodemus Jesus,

„Kann er in den Schoß seiner Mutter zurückkehren?“

„Über dich wird der Geist kommen

und seinen Schatten werfen,

du wirst einen Sohn zur Welt bringen

und ihm den Namen Jesus geben“.

„Wer nicht aus dem Geist geboren wird,

wird nicht in das Reich eingehen können,

wie du das Brausen des Windes hörst,

so hörst du den Geist des Vaters“.

„Wie ist das alles möglich?“

„Alles ist möglich für den, der glaubt“.

Gesegnet die Mutter Gottes:

„Mir geschehe nach deinem Wort“.

Gesang der Psalmen

Lesung des Wortes Gottes

Halleluja, Halleluja, Halleluja.

(Fastenzeit: Lob sei dir, o Herr, König der ewigen Herrlichkeit)

Der Geist des Herren ruht auf dir,

der von dir geboren wird, wird heilig sein.

Halleluja, Halleluja, Halleluja.

WORT GOTTES

Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Hier sind, Herr, deine Diener,

uns geschehe nach deinem Wort.

Halleluja, Halleluja, Halleluja.

PREDIGT

Gebet um den Schutz Mariens

Unter den Schutz deiner Barmherzigkeit
fliehen wir, o Mutter Gottes.
Verschmähe nicht unser Gebet
in unsren Nöten,
sondern errette uns jederzeit aus allen Gefahren,
du allein Heilige und Gebenedeite.

Vater unser

Vorbeter: Herr, lehre uns beten!

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Amen.

Magnifikat (*wahlweise*)

Meine Seele preist die Größe des Herren,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut,
siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan
und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.
Er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,
das er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.
Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Schlussgebet

Schlusslied

In der Osterzeit vor dem Schlusslied

Vorbeter: Christus ist auferstanden!

Alle: Er ist wahrhaft auferstanden!

Liedruf: Christ ist erstanden, er ist wahrhaft auferstanden!

Er erwartet uns in Galiläa.